

(in)service

1.06

 Manuale di istruzioni
 Owner's Handbook
 Handbuch
 Manuel d'instruction
 Manual de instrucciones

INHALTSVERZEICHNIS

21	EINLEITUNG
21	ANLEITUNGEN ZU GEBRAUCH UND WARTUNG
22	GASANLAGE
23	HEIZUNGSANLAGE
24	BOILER
24	COMBI
24	WEBASTO
25	KÜHLSCHRANK DOMETIC
26	KÜHLSCHRANK THETFORD
27	WASSERANLAGE
28	ISOFIX

EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen, dass Sie eines unserer Wohnmobile gewählt haben. Der Besitz eines Wohnmobils ist zweifellos eine Kapitalanlage. Aus diesem Grund hat die Qualität, unabhängig vom Preis, eine sehr wichtige Bedeutung, denn sie garantiert die Wertbeständigkeit des Wohnmobils über lange Zeit.

ANLEITUNGEN ZU GEBRAUCH UND WARTUNG

Leitfaden für den Kunden

Die Anleitungen in diesem Handbuch enthalten Hinweise zum Gebrauch mit klärenden Abbildungen, damit Sie mit Ihrem Fahrzeug zufrieden sind, es perfekt kennen lernen und lange Zeit für Ihren Urlaub benutzen können. Die Benutzungsgrenzen der verschiedenen Geräte sind in diesem Handbuch beschrieben, sowie natürlich in den Gebrauchsanleitungen der jeweiligen Artikel, die bei Beachtung eine sichere Benutzung über lange Zeit gestatten. Dies bedeutet eine Reihe jährlicher Kontrollen, die Ihnen bei wenig Zeitaufwand die ständige Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeugs garantieren. Die Wohnmobile wurden auf Fahrgestelle verschiedener Herkunft gebaut. Die Hersteller dieser Fahrgestelle bieten einen eigenen Kundendienst und eigene Anleitungen zu Gebrauch und Wartung an. Der Hersteller behält sich Änderungen aus technischen und kommerziellen Gründen vor.

EMPFEHLUNGEN FÜR EINE GUTE WARTUNG UND EINE KORREKTE BENUTZUNG DES FAHRZEUGS

REINIGUNG

Um Schäden am Aufbau während der Reinigung zu vermeiden, empfehlen wir, die folgenden Angaben zu beachten:

- 1) In der Nähe von Fenstern oder Gummidichtungen keine Hochdruckstrahlen verwenden.
- 2) Auf den gepressten Kunststoffteilen keine Lösungsmittel oder ähnlichen Produkte verwenden, da diese die Struktur des Materials verändern könnten und es, vor allem in der kälteren Jahreszeit, brüchig machen.

Man sollte auf jeden Fall Verbindungsstücke, Scharnierdichtungen, Schlösser und Ausleger der Fenster regelmäßig von dem Service der Vertragshändler kontrollieren lassen oder dies, fachgerecht und mit geeignetem Produkten, selbst tun.

BEI DER FAHRT

Bevor man losfährt und während der Fahrt sollten einige einfache und wichtige Punkte beachtet werden, die anderenfalls gefährliche Situationen verursachen könnten:

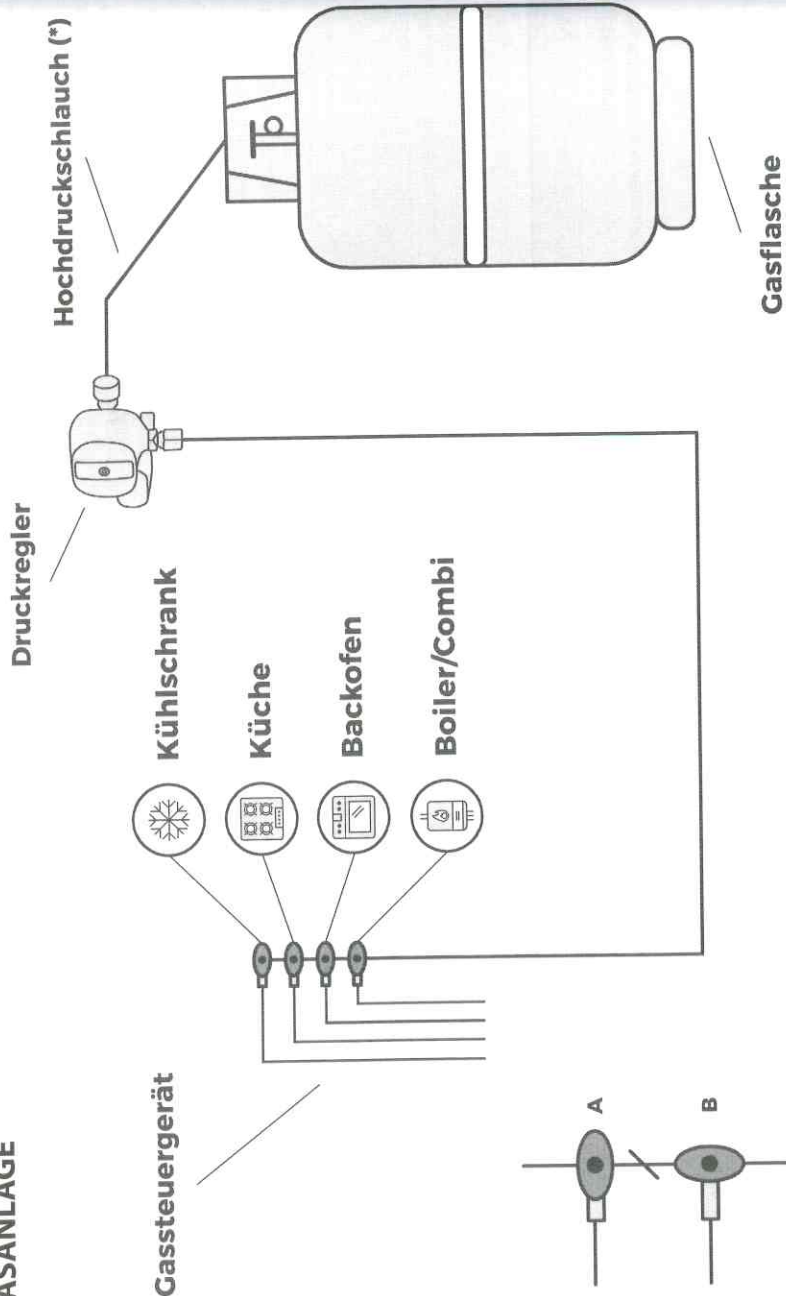
- 1) Das 220 V Kabel unbedingt herausziehen.
- 2) Sich versichern, dass die Dachluken, die Klappfenster, die Eingangstür und alle Schranktüren mit dem Schloss in Sicherheitsstellung geschlossen sind.
- 3) Die Speisung des Kühlschranks auf 12 V einstellen (bei Kühlschränken ohne automatische Wahl).
- 4) Alle zugelassenen Sitzplätze im Wohnaufbau haben Sicherheitsgurte (Anschallpflicht während der Fahrt) und sind durch einen speziellen orangefarbenen Aufkleber gekennzeichnet.

UNTERSTELLUNG

Zur guten Instandhaltung des Fahrzeugs empfehlen wir einige Arbeitsgänge, die vor kurzen und längeren Standzeiten durchzuführen sind:

- 1) Nach jeder Benutzung die Innenräume gut lüften und alle Kissen anheben (auch im Alkoven), um die Ansammlung von Kondenswasser zu vermeiden.
- 2) Die Gasflasche schließen, vor allem beim Unterstellen in geschlossenen Räumen (Garage).
- 3) Die Schalttafel der elektrischen Anlage abschalten. Wenn das Fahrzeug lange Zeit nicht benutzt wird, die Batterieklemme (+) abklemmen.
- 4) Den Abwasser- und den Fäkalientank entleeren.
- 5) Im Winter den Wassertank und die Wasseranlage leeren, indem man alle Hähne des Fahrzeugs öffnet, einschließlich des WC-Ventils, und die Pumpe einige Sekunden lang laufen lässt, um sicher zu sein, sämtliche Rohrleitungen der Anlage geleert zu haben.
- 6) Alle Fenster, Dachluken und Verdunklungen schließen.
- 7) Wenn Sie das Fahrzeug über lange Zeiträume im Freien parken, empfehlen wir, es möglichst schräg abzustellen, damit das Wasser leicht abläuft und sich keine Rückstaus auf dem Aufbau bilden.
- 8) Bei Bedarf die Polster und Kissen chemisch reinigen.
- 9) In die Abwassertanks ein Frostschutzmittel schütten, dadurch ist die Möglichkeit, dass sich Eis in den Tanks bildet, sehr gering.
- 10) Während das Fahrzeug untergestellt ist, sollte regelmäßig seine Position gewechselt oder es sollte aufgebockt werden, wobei gleichzeitig der Reifendruck zu kontrollieren ist (dies um eventuelle Unebenheiten zu vermeiden).

GASANLAGE



(*) NICHT MITGELIEFERT | Für die Benutzung während der Fahrt ist es obligatorisch Hochdruckschläuche mit Bruch-Schutz zu installieren

GASANLAGE

Die Gasverteilung erfolgt über Stahlrohre. Jedes einzelne Haushaltsgerät ist durch einen Hahn geschützt, auf dem sich ein Symbol befindet, das den Abnehmer darstellt, mit dem er verbunden ist (siehe Schema). Zur größeren Sicherheit, das Verfallsdatum auf dem Schlauch kontrollieren, der die Gasflasche mit dem Druckregler verbindet (im dafür vorgesehenen Stauraum). Vor dem Losfahren immer die Befestigung der Gasflaschen überprüfen und die verschiedenen Lüftungen nicht verstopfen. Beim Austausch der Gasflaschen sicherstellen, dass der Schlauch nicht beschädigt oder gequetscht ist. Bei Gasverlust zuerst die Gasflasche abdrehen und daraufhin die Gassteuerungen der Abnehmer schließen. Dann zum nächsten Vertragshändler fahren, um das Problem zu beheben.



KOCHFELD

Zum Anzünden der Flammen, den Drehknopf eindrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nach dem Anzünden der Flamme, den Drehknopf noch 7-10 Sekunden lang gedrückt halten und dann loslassen. Falls die Flamme ausgeht, den Vorgang wiederholen.

EMPFEHLUNGEN:

- 1) Keine Stahlschwämme oder ähnliches benutzen, was das Kochfeld verkratzen könnte.
- 2) Keine ätzenden Mittel verwenden.
- 3) Die Flamme stufenweise einstellen und den Flammenschutz verwenden.

GASREGLER MONO CONTROL

Alle Fahrzeuge sind ausgerüstet mit Truma Mono-Control Gasregler, die es erlauben, auch während der Fahrt Gas zu verwenden. Für eine korrekte Benutzung und Funktion befolgen Sie bitte genau die Anleitungen.

HEIZUNGSANLAGE

Jedes Wohnmobil ist mit einer Luftverteileranlage ausgestattet, je nach Modell: HEIZUNG, COMBI, WEBASTO. Versperren Sie nie die Lüftungsgitter im Fahrzeug und lassen Sie mindestens einmal jährlich die Abzüge aller Gasabnehmer von Fachleuten kontrollieren (vor allem dort, wo Quetschungen oder Löcher in den Leitungen auftreten bzw. diese sich ablösen können), um Kohlenmonoxidverluste zu vermeiden.

OFEN (FALLS VORGESEHEN)

Der Ofen funktioniert mit Gas und erwärmt einen Heizkörper mittels Verbrennung, die vollständig außerhalb des Fahrzeugs erfolgt. Ein Ventilator dient dazu, die heiße Luft abzuleiten.

ANZÜNDUNG

Beim ersten Anzünden, versichern Sie sich, dass die Batterien im Batteriefach eingelegt sind.

- 1) Den Hahn der Gasanlage und das Schnellverschlussventil der betreffenden Leitung öffnen.
 - 2) Den Einstellknopf auf eine Zahl zwischen 1 und 10 drehen und drücken bis die Zündflamme anspringt.
 - 3) Den Einstellknopf etwa 10-15 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Zündsicherung sich in Betrieb setzt.
 - 4) Die gewünschte Temperatur am Drehknopf einstellen (zwischen 1 und 10). Bei Ofen mit Lüftungsanlage zwischen 4 und 7 einstellen (circa 22°C), ohne Lüftung zwischen 1 und 3.
- Zum Abschalten, den Einstellknopf auf "0" drehen und damit gleichzeitig die automatische Zündung ausschalten. Das Schnellverschlussventil und die Anlage schließen.

ÖFEN MIT LÜFTUNG

Um die Ventilation der Warmluft zu nutzen muss man:

- 1) Den Schalter in der Mitte des Ofens bedienen.
- 2) Die Luftgeschwindigkeit mit dem Ventilator-Schaltknopf einstellen.
- 3) Den Schalter auf "A" stellen für den automatischen Betrieb. Der Ventilatorflügel passt sich automatisch der Wärmeleistung der Heizung an.

EMPFEHLUNGEN:

Für einen reibungslosen Betrieb des Ofens sollte man einige einfache Empfehlungen befolgen:

- 1) Die Höchsttemperatur nicht ohne Ventilation benutzen.
- 2) Den Ofen nie benutzen während das Fahrzeug fährt oder wenn es sich in geschlossenen Räumen befindet.
- 3) Den Ofen mindestens einmal im Monat einschalten, um zu vermeiden, dass kleine Tiere oder Fremdkörper sich im Brenner einnisten.
- 4) Nach längerem Stillstand kontrollieren, dass der Abzug nicht durch Nester von Wespen oder anderen Kleintieren verstopft ist.

Weitere Informationen finden Sie in der speziellen Betriebsanleitung für den Ofen.

BOILER (FALLS VORGESEHEN)

Der Boiler funktioniert mit Gas und dient dazu, heißes Wasser zu erzeugen.

EINSCHALTEN

1) Sich versichern, dass der Boiler voller Wasser ist, indem man einen Warmwasserhahn öffnet.

2) Das Gas aufdrehen.

3) Den Deckel vom Außengitter des Rauchabzugs abnehmen.

4) Den Schalterknopf (falls vorgesehen) auf die gewünschte

Temperatur drehen oder den Schalter auf grün stellen.

ABSCHALTEN

Den Schalterknopf auf "0" stellen.

EMPFEHLUNGEN:

Zur korrekten Wartung des Boilers beachten sie folgende Empfehlungen:

1) Den Boiler regelmäßig in Betrieb setzen, um das Einnisten von

Fremdkörpern in den Brenner oder den Abzugskamin zu vermeiden.

2) Bei eingeschaltetem Boiler eine mittlere Wassertemperatur um 50°C beibehalten.

3) Den Boiler nicht benutzen wenn das Fahrzeug fährt oder in einem geschlossenen Raum untergestellt ist.

4) Bei längerem Stillstand, vor allem während des Winters, den Boiler entleeren:

- Die Pumpe abstellen.
- Den Ablasshahn öffnen und gleichzeitig auch einen Warmwasserhahn öffnen.
- Kontrollieren dass das Abflussrohr nicht durch Schmutz oder äußere Faktoren verstopft ist.
- Nach Abschluss aller Arbeitsgänge die Hähne schließen.



Weitere Informationen finden Sie in der speziellen Betriebsanleitung für den Boiler.

COMBI 4-COMBI 6 (FALLS VORGESEHEN)

Der Combi funktioniert mit Gas und dient dazu, heißes Wasser und heiße Luft zu erzeugen. Die Besonderheit dieses Gerätes ist, dass man es auch während der Fahrt benutzen kann, dank dem ventilierten Kamin an der Wand; der entsprechende Gashahn muss natürlich offen sein.

ANZÜNDUNG

1) Das Gas aufdrehen.

2) Für die Winterbenutzung, den Schalterknopf auf das Flammen-Symbol drehen.

Für die Sommerbenutzung den Schalterknopf auf das Symbol der Welle drehen. Zum Abschalten, den Schalterknopf auf 0 drehen.

3) Zur Entleerung des Wassers den Knopf drehen, der sich auf dem Ventil neben dem COMBI befindet.

4) Die Temperatur kann vom Thermostat aus eingestellt werden.

5) Nachdem der Boiler entleert wurde, auf den Knopf drücken der sich oberhalb des Ventils befindet, um dieses zu laden



Weitere Informationen finden Sie in der speziellen Betriebsanleitung für den COMBI.

WEBASTO AIR TOP (FALLS VORGESEHEN)

Der Webasto funktioniert mit Dieselöl und ermöglicht die Heizung des Wohnraums durch ein Verfahren der Ansaugung, der Verbrennung und der Ventilation.



160 L DOMETIC KÜHLSCHRANK (FALLS VORGESEHEN)

Anzünden: Den Anzündungsschalter auf dem Frontpanel drücken und die Art der Versorgung wählen, oder den Schalter A wählen, der automatisch die Energiequelle sucht, die für die Fahrt der Situation entsprechend am angemessensten ist.

Weitere Informationen finden Sie in der speziellen Betriebsanleitung für den Kühlschrank.



Wichtig: Falls der Kühlschrank ein Schalter zum Abtauen hat, vergewissern Sie sich bitte, dass dieser bei Stillstand nicht an bleibt, dies entlädt die Batterie.

KÜHLSCHRANK THETFORD (FALLS VORGESEHEN)

Der Kühlschrank funktioniert entweder mit Strom auf 220V, 12V oder mit Flüssiggas.

GASBETRIEB

Vor Einstellen des Kühlschranks die eventuell im Leitungssystem vorhandene Luft ablassen indem man die Gasflamme einige Momente lang anzündet und kontrollieren, dass die 220V und 12V Schalter ausgeschaltet sind.

ANZÜNDUNG

- 1) Den Gashahn öffnen.
- 2) Den Schalter für das Anzünden am Frontpanel wählen.
- 3) Das Flammen-Symbol auf dem Frontpanel des Kühlschranks wählen.
- 4) Der Kühlschrank ist korrekt eingeschaltet und in Betrieb wenn der Anzeiger der Flamme im grünen Bereich bleibt.

BENUTZUNG AUF 220V

Das Stecker-Symbol auf dem Frontpanel wählen und die äußere 220V Zufuhr wählen.

BENUTZUNG AUF 12V

Das Batterie-Symbol auf dem Frontpanel wählen. Wir raten, diese Option nur während der Fahrt bzw. bei angestelltem Motor zu benutzen.

AUTOMATISCHE BENUTZUNG

Um die automatische Benutzung zu wählen, drücken Sie den Schalter zur Anzündung und lassen danach, dass das System die Energiequelle sucht, die der Situation am angemessensten ist.

EMPFEHLUNGEN:

Für eine korrekte Benutzung des Kühlschranks folgende Empfehlungen beachten:

- 1) Während der Fahrt nicht den Gasbetrieb wählen sondern auf 12V einstellen.
- 2) Beim Parken darauf achten, dass die Kühlschranktür nicht voll in der Sonne ist.
- 3) Den Gasbetrieb nicht einstellen, wenn das Fahrzeug in geschlossenen Räumen untergestellt ist (Garage).
- 4) Regelmäßig den Gasbetrieb einstellen (einmal monatlich) um das Einnisten von Fremdkörpern im Brenner und im Abzug zu vermeiden.
- 5) Bei langem Stillstand die Tür des Kühlschranks offen lassen.
- 6) Kontrollieren, dass sich auf den Lüftungsgittern keine Fremdkörper befinden, die zur schlechten Funktionsweise der Anlage beitragen.



Weitere Informationen finden Sie in der speziellen Betriebsanleitung des Kühlschranks.

WC

Auf unseren Fahrzeugen wird ein WC vom Typ "Kassette" montiert, das aus einem ausziehbaren Tank besteht, der sich unterhalb des WC befindet; dieser Tank ist von außen durch eine Wandklappe zugänglich. Im WC werden biologisch abbaubare Flüssigkeiten verwendet, die direkt in den Auffangtank geschüttet werden.

Weitere Informationen finden Sie in der speziellen Betriebsanleitung des WC.

WASSERANLAGE



TRINKWASSER

Die Anlage funktioniert mit einer Pumpe, die das Wasser zum Waschbecken im Bad, zur Spüle in der Küche, zum WC und zur Dusche führt. Bad und Küche erhalten außerdem warmes Wasser über den Boiler oder den Combi.

Sämtliche Leitungssysteme bestehen aus ungiftigem Material. Der Wassertank kann vollständig oder teilweise gefüllt werden. Dies bedeutet, dass vor Abfahrt der seitliche Innendeckel des Tanks entfernt werden muss, um eine Nutzungskapazität von ca. 40 l zu erhalten, wie bei der Zulassung vorgesehen.

FUNKTIONSWEISE DER PUMPE

Auf der Schalttafel den Inhalt des Wassertanks kontrollieren. Kontrollieren, dass die Ablasshähne geschlossen sind. Die Pumpe einschalten und abwarten, dass alle Rohre sich mit Wasser füllen.

Wenn das Wasser gleichmäßig läuft, alle Hähne schließen. Sich versichern, dass die Pumpe sich sofort abschaltet wenn die Hähne geschlossen werden. Jetzt ist die Pumpe funktionsbereit: sie schaltet sich beim Öffnen der Hähne ein und geht aus wenn man die Hähne zudreht.

MÖGLICHE SCHÄDEN

1 Die Pumpe springt nicht an wenn man die Hähne öffnet:

- die Pumpe bekommt keinen Strom
- möglicher Defekt des Abwasser-Knotens NSA.10.
- in einem Kabel ist eine Unterbrechung

2 Die Pumpe springt an wenn die Hähne geschlossen sind:

- die Anlage verliert Wasser

3 Während die Pumpe eingeschaltet ist läuft kein Wasser:

- der Wassertank ist leer
- Luft im Laderohr
- die Filter sind verschmutzt

EMPFEHLUNGEN:

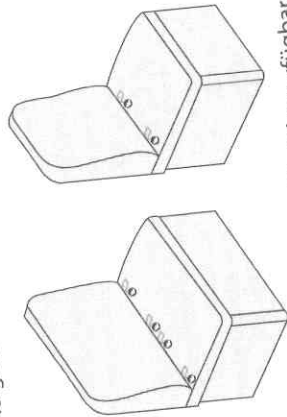
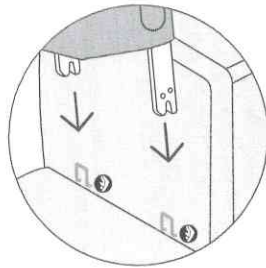
Es empfiehlt sich, den Wasserfilter, der sich auf dem Ansaugschlauch vor der Pumpe befindet, regelmäßig zu reinigen. Achtung: Um ein Erhitzen des Elektromotors zu vermeiden muss man die Pumpe ausschalten, denn falls der Tank leer ist erzeugt die Pumpe keinen Druck in den Schläuchen und läuft deshalb ununterbrochen weiter. Alle Tanks regelmäßig desinfizieren um das Entstehen von Bakterien zu vermeiden. Bei längerem Stillstand nicht vergessen, alle Tanks zu leeren und reinigen.

VERSCHIEDENES

- 1) Die Fahrzeuge mit Standardausrüstung ohne Ersatzrad sind mit einem Reparaturkit mit Werkzeug ausgerüstet.
- 2) Für eine korrekte Nutzung der Drehsitze (falls vorgesehen) muss man während des Parkens die entsprechenden Klappen unterhalb der Fahrer- und Beifahrersitze öffnen, bevor man die Scheibe löst, die die Rotation ermöglicht.
- 3) Um mögliche Schäden an der Struktur zu vermeiden, raten wir davon ab, pneumatische Stoßdämpfer einzubauen oder das Dach im mittleren Bereich zu betreten, vor allem bei den Alkovenfahrzeugen.
- 4) Eine eventuelle Wellung der GFK-Abdeckung des Daches ist kein Grund zur Sorge, denn diese wurde so montiert, dass das Material sich bei Temperaturschwankungen ausreichen dehnen kann.
- 5) Bei Fahrzeugen mit Garage ist die transportierbare Last auf einem Aufkleber angegeben, unterteilt in drei Werte:
 - a) Zugelassene Restlast, d.h. wie viele kg können in der Garage transportiert werden außer allen von der Zulassung vorgesehenen Mitfahrern und Gepäck.
 - b) Zugelassene Restlast mit Anhängerzugvorrichtung, d.h. wie in Punkt a mit zusätzlich der installierten Anhängerzugvorrichtung.
 - c) Höchstlast, d.h. das Gewicht in kg, das die Struktur der Garage aufnehmen kann, immer unter Sicherstellung, dass das zugelassene Höchstgewicht auf der Hinterachse und das Gesamtgewicht nicht überschritten werden.

"ISOFIX"-VERANKERUNGSSYSTEM

Das ISOFIX-Verankerungssystem gewährleistet eine zuverlässige, solide und schnelle Montage des Kindersitzes im Fahrzeug. ISOFIX-Kinder-sitze sind mit zwei Rückhaltesystemen ausgestattet, die an zwei Ringen befestigt sind, die sich zwischen der Rückenlehne und dem Sitz des Fahrzeugs befinden und gekennzeichnet sind:



Der obere Haltegurt ist als dritter Befestigungspunkt nicht verfügbar.

Um das vordere Klappbett zu verwenden, ist es notwendig, den Kindersitz vom Sitz zu lösen und dort aufzubewahren, wo er den Bewegungsmechanismus des Klappbettes nicht stören kann.

Die Klassifizierung des Kinderückhaltesystems entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Sicherheitssystems, das vom Hersteller des Kindersitzes geliefert wird.

Hinweise:

- Eine falsche Positionierung des Kindersitzes im Fahrzeug beeinträchtigt den Schutz des Kindes im Falle einer Kollision.
- Beachten Sie unbedingt die Montageempfehlungen in der mit dem Kindersitz gelieferten Anleitung.

KRS	ISOFIX-Größe	(1)	(2)	(3)
ISO/F3	Klasse A	✓	✓	✓(°)
ISO/F2	Klasse B	✓	✓	✓(°)
ISO/F2X(*)	Klasse B1	✓	✓	✓(°)
ISO/R3	Klasse C	✓	✓	✓(°)
ISO/R2(*)	Klasse D	✓	✓	✓(°)
ISO/R1	Klasse E	✓	✓	N.A.
ISO/R2X		✓	✓	N.A.
ISO/L1		✓	✓	N.A.
ISO/L2		✓	✓	N.A.

(1): Die Unterbringung des/der KRS (Kinder-Rückhalteeinrichtung) ist ohne Beeinträchtigung der Innenausstattung des Fahrzeugs möglich

(2): Die Basis des Kindersitzes besitzt einen Neigungswinkel von $15^\circ \pm 10^\circ$

(3): Das Bewertungsvolumen, innerhalb dem der i-Size-Stützfuß liegen muss

(*) Das Bewertungsvolumen, innerhalb dem der i-Size-Stützfuß liegen muss, ist obligatorisch

(°): Der Einbau des Stützfußes ist möglich, wenn kein Tisch mit einem festen Bein vor dem Sitzaufbau installiert ist